

SOL-Marktplatz Zürich, 18.11.2013

Gestalterische Schlussarbeit

Beispiele von Themen: „Borders and Limits“, „Nature“, „Change“, „Letter“, „Way“

Rahmenbedingungen

Fach: Bildnerisches Gestalten,

Schuljahr: 5. Klasse, altsprachliches/neusprachliches Profil

Zeitraumen: 8-10 Wochen, Arbeit in der Klasse und zusätzlich in der Freizeit

Ziel, Ergebnis

Die Lernenden gestalten zu einem relativ weiten Thema eine eigene gestalterische Arbeit. Sie erarbeiten alles selber von der Idee bis zum Resultat. Die Wahl der Technik ist auf die geplante Aussage abzustimmen, hängt aber auch von individuellen Fähigkeiten ab. Die Lernenden reflektieren sowohl das Resultat als auch den Prozess.

Die Arbeit besteht einerseits aus dem fertigen Produkt (Bild, Druckreihe, Skulptur,...) und den vorausgehenden Ideenskizzen und Experimenten, andererseits aus einem schriftlichen Begleittext.

Das Produkt wird im Rahmen der 5.Klass-Ausstellung gezeigt, diese Abschlussarbeiten bilden den Kern der öffentlichen Präsentation im Foyer des Schulhauses.

SOL-Spezifisches

Mit einem Einstiegsgespräch und einem Brainstorming beginnt die Arbeit, nach einer Woche und einer Doppellektion für die Ideenskizzen gibt die Lehrperson ein individuelles Feedback zur Durchführbarkeit jeder Idee. An der Schule wird jetzt etwa 9 Wochen gearbeitet, erwartet wird aber auch ein Zusatzaufwand ausserhalb der Lektionen auf dem Stundenplan.

Kontakt:

Susann Dubs, KS Rychenberg

Mail: scherrerdubs@gmx.ch